



Die Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. ist eine beim Oberlandesgericht Karlsruhe ansässige gemeinnützige Einrichtung, die sich mit therapeutischem Schwerpunkt vor allem für den präventiven Opferschutz einsetzt. Im Rahmen von verschiedenen Projekten und Tätigkeitsfeldern baut BIOS-BW dabei auf drei Säulen:

- **Direkte Unterstützung durch die therapeutische Hilfe für betroffene/traumatisierte Menschen.** Hierzu gehört vor allem die Versorgung von Betroffenen von Sexual- und Gewaltstraftaten in einer Traumaambulanz oder in einem unserer psychosozialen Zentren.
- **Präventive Unterstützung damit es nicht zu einer Tat kommt.** Diesem Ansatz wird BIOS-BW durch Therapieangebote für Personen gerecht, die befürchten, eine Gewalt- oder Sexualstraftat zu begehen. Insoweit unterhält der Verein auch ein bundesweit einmaliges Krisentelefon. Zudem bietet der Verein auch über - von ihm betriebene Forensische Ambulanzen - rückfallpräventive deliktorientierte Therapien für bereits abgeurteilte Sexual- und Gewaltstraftäter an.
- **Informative Unterstützung durch Kommunikation, Forschung und Weiterbildung.** Hier engagiert sich BIOS-BW auch politisch durch die Mitwirkung an Forschungsarbeiten, die Erstellung von Gutachten, durch Weiterbildungsangebote sowie durch Informationsveranstaltungen.



Für unser Präventionsprojekt „**Stopp - bevor was passiert!**“ suchen wir an den Standorten **Karlsruhe, Mannheim, Offenburg/Freiburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **in Vollzeit oder Teilzeit**

Psychologische Psychotherapeut*innen / Psychotherapeut*innen in Ausbildung (m/w/d).

Erwünschtes Profil

- Sie verfügen vorzugsweise über eine erfolgreiche Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeut*in (gerne auch in Weiterbildung/ vorzugsweise in der zweiten Hälfte)
- Sie haben idealerweise bereits Erfahrung auf dem Gebiet der forensischen Psychiatrie.

Wir legen Wert auf

- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kollegialität und respektvolle Zusammenarbeit
- Hohe therapeutische Kompetenz
- Einfühlungsvermögen, Klientenorientierung und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und Bereitschaft zur Mitgestaltung wachsender Strukturen innerhalb der Organisation
- Hohes Engagement in Verbindung mit einem selbständigen und strukturierten Arbeitsstil
- Die Bereitschaft zu einem wertschätzenden Umgang mit Klienten und deren Angehörigen.

Ihre Aufgabenbereiche

- Ambulante Behandlung sexueller Präferenzstörungen sowie Beforschung in diesem Bereich
- Ambulante Psychotherapie von „Tatgeneigten“
- Durchführung von Einzeltherapie in enger Abstimmung mit dem gesamten Therapeutenteam durch wöchentliche Interventionen
- Monatliche Teilnahme an Supervisionen
- Klientenbezogene Dokumentation.

Wir bieten Ihnen

- Ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld mit einem hohen Grad an Eigenverantwortung
- Eine sehr gute kollegiale und motivierende Teamatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung sowie regelmäßigen internen Fortbildungen und Supervisionen
- Die Möglichkeit auch zur videogestützten Therapie (auch hinsichtlich der Corona-Pandemie).

Interessiert? Dann senden Sie bitte, unter Angabe des Stichworts „Stopp“ sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins Ihre Bewerbung vorzugsweise per Email an bewerbung@bios-bw.de oder per Post an die **Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.**, z. Hd. M. Sc. Psych. Sarah Allard (PP) oder M. Sc. Psych. Sarah Schütt (PP), Schlossplatz 23, 76131 Karlsruhe | Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: +49 (0) 178 512 3605 (Frau Sabrina Sengle).